



Was ist Sünde?
Was wirken die Sünden
Was ist ihr Wesen?
Welche Folgen haben sie?
Wie denkt Gott darüber?
Worauf ist zu achten?

1.THEMA: ÜBER SÜNDEN SCHWEIGEN – ÜBER SÜNDEN REDEN!

Das Thema der Sünden berührt und tangiert das Leben jedes Menschen. Sie sind keine Möglichkeit oder Option – sie sind Fakt. Ein Fakt, mit dem wir uns auseinandersetzen müssen. Dabei gibt es offenbare Sünden, deren wir uns sehr bewusst sind und mit denen wir uns zu arrangieren versuchen. Und es gibt versehentliche Sünden, wo wir in Situationen Schuld auf uns laden, ohne dies zu beabsichtigen. Menschen sind fehlerhaft und fähig zum Unguten. Seit dem Sündenfall haben wir die Orientierung auf Gott verloren. Sünden sind ein Zeichen dafür, dass Gottes Autorität nur noch eingeschränkt bis gar nicht gilt. „Denn alle haben gesündigt und in ihrem Leben kommt Gottes Herrlichkeit nicht mehr zum Ausdruck“ (Rö 3,23) Versuchungen können wir nicht verhindern. Wohl aber, dass die Versuchung gelingt.

EINSTIEG / EISBRECHER

1. Was haben Sünden in unserem Leben an sich, dass wir meist den Versuch unternehmen, sie zu verheimlichen?
2. Hat der moderne Mensch von heute überhaupt noch eine Unterscheidungsfähigkeit von Gut und Böse, wenn Gott und sein Wort keine Rolle mehr spielen?
3. Wenn die Offenheit der Gruppe es erlaubt, schildert einander eine Sünde, die euch im Leben bewusst geworden ist!

BIBELSTELLEN

Zentraler Predigttext: 1.Chronik 10 Das Ende von König Saul Jes 59,1-4
1.Tim 1,15-16; 1. Petrus 3,18; 1.Kor. 9,27, Math 4 Versuchung Jesu; Psalm 32 und andere

PREDIGT LEITFADEN

Der Ursprung der Sünde liegt nicht im Menschen, sondern in der Himmelswelt. Luzifer, ein Lichtengel, lehnt sich gegen Gottes Verehrung und Anbetung auf. Er war geschaffen worden, um Gott zu dienen und fällt durch seinen Übermut in Sünde. Die Kardinalssünde war es, Gottes Autorität in Frage zu stellen. (Jesaja 14) Er wird aus seiner himmlischen Position herausgenommen und versucht seitdem, Menschen in ihrem Vertrauen Gott gegenüber zweifeln zu lassen. Luzifer wird auch Satan, Diabolos oder Teufel genannt. Die Welt ist sein Wirkungsfeld. Präziser: das Herz des Menschen ist sein Kampfplatz! Auch Jesus wurde in seiner Erdenzeit vom Teufel versucht, in dem er ihn von seinem Vorhaben abbringen

wollte (Jesus in der Wüste. Jesus in Gethsemane), diese Welt für Gott zu gewinnen und sie zurückzuführen in den wahren Gottesdienst der Anbetung. 1.Petrus 5: Seid nüchtern und wacht, denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann. Er ist der große Verführer zur Sünde!

Aber: Menschen verfügen schöpfungsmäßig über die Fähigkeit, rationale Entscheidungen treffen zu können. Gott sucht Menschen, die seine Jünger werden und sein wollen. Jede Versuchung ist eine Art Entscheidungssituation.

1.Chronik 10 ist voller geistlicher Symbolik. Die Philister haben Israel unter Dauerbeschuss Genommen. Sie stehen für alle bösen Mächte, die uns angreifen. Saul hatte dem nichts entgegen zu setzen, weil er nicht auf Gott achtete in seinem Leben. Saul hat dermaßen gesündigt, ohne umzukehren, dass Gottes Reden nicht mehr zu ihm durchdringen konnte. Römer 2 berichtet davon, dass Gott Menschen ihrem unlauteren Leben überlässt. 1.Chronik 10,13f sagt deutlich, was hier geistlich geschehen ist:

1.Sünde: Saul war seinem Gott untreu geworden

Untreue ist eine Beleidigung der Majestät Gottes. Eine Missachtung! Der Bruch eines Bundes mit Gott Untreue klammert Gott aus dem Leben aus. Treue-eine geistliche Eigenschaft.

2.Saul hatte das Wort des Herrn nicht eingehalten

Aus Untreue erwächst Ungehorsam. Römer 6,1-2 schreibt Paulus, dass er nie sündigen würde, weil ausreichend Gnade auf Gottes Seite vorhanden ist. Wer mit Gott lebt, der lebt im Gehorsam. Gottes Herrlichkeit soll in unserem Leben wieder wachsen und sichtbar werden Nicht mein Wille, sondern dein Wille soll geschehen. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden (in deinem Leben)

3.Saul sucht den Kontakt zu okkulten Mächten, statt seinen Herrn um Weisung zu fragen

„Demütigt euch unter die gewaltige Hand Gottes. Es kann einen Punkt im Leben geben, an dem nur noch Umkehr und Busse frei machen können.

Wir brauchen Vergebung. Nur am Kreuz Jesu kann man sie finden. Buße öffnet mir den Weg zum Segen Gottes (Psalm 32; 1.Johannes 1,9). Paulus schreibt in 1.Tim 1,14-17 den Gegenpol zu 1.Chron. 10. Er spricht von der Gnade Gottes in seinem Leben – für Sünder!!!

PERSÖNLICHE FRAGEN

1. Wenn Gott frei macht, was ist das dann für eine Art von Freiheit? Charakterisiert sie!
2. Was willst du aufgrund der biblischen Grundlegung in der Predigt nun tun?
3. Welche Erkenntnis nimmst du aus dem Thema für dein geistliches Leben mit?

DAS NEHME ICH MIT

DAS WILL ICH UMSETZEN

